



Landesfachverband Berlin für Kegeln und Bowling e. V.

Durchführungsbestimmungen 2026 / 2027

Teil 1: Durchführungsbestimmungen Landesligen – Bohle

Teil 2: Berliner Meisterschaft – Dreibahnen

Teil 3: Berliner Meisterschaft – Bohle

Teil 4: DBKV-Wettkämpfe

Teil 5: Terminkalender

Teil 6: Kinderschutzsiegel

Teil 7: Durchführungsbestimmungen der Jugend

Stand: 01.08.2026

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Vorstand des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e.V.....	4
1.1 Landesrechtsausschuss	4
1.2 Landessportausschuss	4
1.3 Kinderschutzbeauftragte	5
1.4 Landesjugendfachwarte Bohle.....	5
2 Vorsitzende der Vereine des Landesfachverbandes Berlin.....	5
3 Sportanlagen.....	5
4 Vorwort zum Spielbetrieb des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e. V.....	6
4.1 Spielberechtigung	6
4.2 Betreuer und Begleiter	6
4.3 Wertung der Würfe	6
4.4 Einsprüche und Proteste	6
4.5 Spielunterbrechung und Spielabbruch	6
4.6 Rechtswesen	6
4.7 Datenschutz.....	7
5 Durchführung der Landesligen Damen und Herren	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Spielberechtigung	8
5.3 Festspielregelung	8
5.4 Spielzeiten	9
5.5 Spielmodus.....	9
5.6 Mannschaftsstärke.....	10
5.7 Wertung der Spiele.....	10
5.8 Platzierung.....	10
5.9 Aufstiegsregelung in die Landesliga	11
5.10 Abstiegsregelung	11
5.11 Einwechselspieler	11
5.12 Pflichten der Klubs / Spielgemeinschaften.....	11
5.13 Kosten	12
5.14 Landesliga der Damen.....	13
5.14.1 Mannschaften und Spielplan.....	13
5.15 Landesliga der Herren	15
5.15.1 Mannschaften und Spielplan.....	15
6 Durchführungsbestimmungen Berliner Meisterschaft 2027 Dreibahnen	17
6.1 Allgemeines	17
6.2 Ergebniswertung und Platzierung	17
6.2.1 Einzelwettbewerb.....	17
6.2.2 Mannschaftswettbewerb	17
6.3 Zuteilungsquoten	18
6.3.1 Prinzipien zur Verteilung der Startplätze.....	18
7 Durchführungsbestimmungen Berliner Meisterschaft 2027 Bohle.....	19
7.1 Allgemeines	19
7.2 Ergebniswertung und Platzierung	20
7.3 Zuteilungsquoten	21

7.3.1	Prinzipien zur Verteilung der Startplätze.....	21
8	DBKV-Wettkämpfe Bohle	22
8.1	Allgemeines	22
8.2	Ländervergleichsspiele Damen / Herren.....	22
8.3	Ländervergleichsspiele Damen A / Herren A.....	22
8.4	Ländervergleichsspiele Damen BC / Herren BC.....	22
8.5	Nationencup.....	22
8.6	U23-Cup	22
9	Terminkalender 2026/2027	23
9.1	Berliner Meisterschaften	23
9.2	Deutsche Meisterschaften	23
9.3	Serien- und Punktspiele der Landesligen und Bundesligen (Bohle)	24
9.4	weitere DBKV-Termine	25
10	Kinderschutzsiegel.....	26
10.1	Allgemeines	26
10.2	Antragsstellung	26
10.3	Siegelpflicht	26
10.4	Verhaltensregeln.....	26
10.5	Kinderschutzsiegel des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e. V.	27
11	Durchführungsbestimmungen der Jugend.....	28
11.1	Durchführungsbestimmungen Berliner Jugendmeisterschaften Dreibahnen 2027	28
11.2	Durchführungsbestimmungen Berliner Jugendmeisterschaften Bohle 2027	30

1 Vorstand des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e.V.

Geschäftsstelle: Claudia Bernstein	Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10.00 – 18.00 Uhr Hämmerlingstr. 80 12555 Berlin	Tel.: 030-2616437 Fax: 030-2620913 Mail: gs@kegeln-lfvberlin.de
Präsident: Frank Ziegler	Handjerystr. 19 12489 Berlin	Tel.: 030-5327518 Mobil: 0152-27529409 Mail: ziegler@berliner-skv.de
Vizepräsidentin: Cathrin Kracht	Karlstr. 9 12557 Berlin	Mobil: 0177-6336449 Mail: cathrinkracht@gmail.com
Rechnungsführerin: Liane Bornhöfft	Turnerstr. 19 16356 Ahrensfelde	Tel.: 030-94396936 Mail: lbornhoefft@gmx.de
1. Landessportwartin: Susanne Ziegler	Handjerystr. 19 12489 Berlin	Tel.: 030-31165060 Mobil: 01573-9606858 Mail: sportwart@kegeln-lfvberlin.de
2. Landessportwartin: Simone Zander	Burgweg 8 16766 Kremmen	Mobil: 0174-4321885 Mail: sportwart@kegeln-lfvberlin.de
Landesdamenwartin: Katharina Franke	Ernst-Thälmann-Str. 13a 15831 Blankenfelde-Mahlow	Tel.: 03379-3781972 Mobil: 0176-41094365 Mail: sportwart@kegeln-lfvberlin.de
Jugendwartin: Kerstin Uth	Passower Str. 8 13057 Berlin	Mobil: 01577-5414311 Mail: kerstin.gecky@gmx.de
Schriftführerin: Christin Schneider	Wilhelm-Blos-Str. 50a 12623 Berlin	Mobil: 0179-4353825 Mail: kegelkeks@web.de
1.1 Landesrechtsausschuss		
Lars Jockschat	Humannstr. 14 13403 Berlin	Mail: l.jockschat@t-online.de
Torsten Schwarz	Peter-Hille-Str. 79 12587 Berlin	Tel.: 030-55493413
Harald Krenz	Pablo-Neruda-Str. 29 12559 Berlin	Mobil: 0160-1545205
Claus-Holger Malgut	Spremberger Str. 14 12627 Berlin	Tel.: 030-5327518 Mobil: 0171-8654615
Jutta Koch	Poelchastr. 30 12681 Berlin	Tel.: 030-54800357
1.2 Landessportausschuss		
1. Sportwartin LFV	Susanne Ziegler	
2. Sportwartin LFV	Simone Zander	
Landesdamenwartin LFV	Katharina Franke	
1. Sportwartin VKS	Simone Zander	
1. Sportwart BSKV	Holger Malgut	
Landesjugendwartin	Kerstin Uth	
Sportwart SKB	André Klehr	
Sportwart BBV	René Jacoby	

1.3 Kinderschutzbeauftragte

Anja Kreutzmann-Forkel Oranienburger Str. 13a
16348 Wandlitz

Mobil: 0173-5615018

Mareen Krause

Mail: jugendschutz.kegeln@kegeln-lfvberlin.de
Mail: jugendschutz.bowling@kegeln-lfvberlin.de

1.4 Landesjugendfachwarte Bohle

1. Landesjugendfachwart Bohle

Jennifer Uth Köllnische Str. 28
12439 Berlin

Mobil: 0178-8059848

Mail: j_uth@web.de

2. Landesjugendfachwart Bohle

Sharon Gerkhardt Hellersdorfer Str. 189
12627 Berlin

Mobil: 0157-71972477

Mail: sharongerhardt@web.de

2 Vorsitzende der Vereine des Landesfachverbandes Berlin

Frank Ziegler Berliner Sportkegler-Verein
Dieter Hebestreit SV Kleeblatt
Andreas Eder Berliner Bowlingsport Verband
Daniel Steinke Verein der Kegler von Spandau

www.berliner-skv.de
www.kleeblatt-berlin.de
www.bbv-global.de
www.kegler-von-spandau.de

3 Sportanlagen

Kegelsportzentrum	Hämmerlingstr. 80 12555 Berlin	Tel.: 030-65800313
Völkerfreundschaft	Rudower Str. 4 12439 Berlin	Tel.: 030-98404820
Lok Schöneeweide	Adlergestell 103 12439 Berlin	Tel.: 030-6718227
Sportzentrum	Kollwitzstr. 8 10405 Berlin	Tel.: 030-4425645
Willi-Sänger-Stadion	Köpenicker Landstr. 186 12437 Berlin Ansprechp. Frank Ziegler	Tel.: 030-5328532 Mobil: 0152-27529409
Sportzentrum Friedrichshain	Samariterstr. 19-20 10247 Berlin Ansprechp. Detlef Hinz	Mobil: 01520-3831473
Eggersdorf	Am Markt 18 15345 Eggersdorf	Tel.: 03341-471617
Kegelbahn Lindenberg	Bernauer Str. 3a 16356 Lindenberg Ansprechp. Bodo Wenning	Tel.: 030-9462617
Freizeitforum Marzahn	Marzahner Promenade 55 12679 Berlin Ansprechp. Benjamin Fellmann	Mobil: 0176-99398888
Sportzentrum Erkner	Erich-Ring-Stadion Am Dämeritzsee 1 15537 Erkner Ansprechp. Dieter Schreier	Tel.: 0 33 62 / 2 16 44
Spandauer Kegelhalle	Lenther Steig 7 13629 Berlin Ansprechp. Siegfried Heiner	Mobil: 0163-7129930
Königs Wusterhausen	Cottbuser Straße 38 15711 Königs Wusterhausen	

4 Vorwort zum Spielbetrieb des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e. V

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Meisterschaften des LFV Berlin werden unter Beachtung des Gesundheitsschutzes für die Spieler, Betreuer und Organisatoren durchgeführt. Hierbei gilt es die gültigen Infektionsschutzverordnungen des Landes Berlin und die daraus abgeleiteten Festlegungen der Berliner Bezirksverwaltungen einzuhalten.

Der Vorstand des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e. V. behält sich vor, beim Eintreten oder Verlängern von gesetzlichen Infektionsschutzmaßnahmen den geplanten Spielbetrieb abzuändern, zu verkürzen, zu verschieben oder abzusagen.

4.1 Spielberechtigung

Spielberechtigt ist jeder Spieler, der im laufenden Sportjahr das 14. Lebensjahr vollendet, oder älter ist. Er muss ein gültiges Spielrecht für den LFV Berlin haben.

4.2 Betreuer und Begleiter

Betreuer müssen Sport- oder Spielkleidung (einschl. Sportschuhe) tragen. Betreuer können sich bei den Spielern aufhalten. Sie dürfen den Spielbereich nicht betreten. Eine Behinderung des Spielbetriebes darf nicht entstehen. Der Betreuer kann zugleich auch Begleiter sein.

Für jeden Spieler kann ein Begleiter gestellt werden, der das Eintragen der Ergebnisse je Gasse und Bahn auf den Wertungszetteln überwacht. Bei Fehlen eines Begleiters besteht wegen fehlerhafter Eintragungen kein Einspruchsrecht.

Dem Begleiter ist ein Platz neben dem Schreiber zur Verfügung zu stellen. Fehler sind sofort, solange es noch sichtbar nachvollziehbar ist, beim Spielleiter zu melden.

4.3 Wertung der Würfe

Die Wertung der einzelnen Würfe erfolgt nach dem elektronischen Bildanzeiger. Bei offensichtlichen Fehlern in der Anzeige ist dies auf dem Spielbericht zu vermerken. In diesen Fällen wird nach den tatsächlich gefallenen Kegeln gewertet und jeder Wurf für diese Bahn notiert. Kegel, die die Standbuchse verlassen haben und danebenstehen, aber vom elektronischen Bildanzeiger nicht angezeigt werden, gelten als nicht gefallen. Sofern dieser Fehler mehrfach auftritt, gilt das obige Verfahren.

Grundsätzlich wird nur noch das Ergebnis je Bahn/Gasse auf dem Startzettel mitgeschrieben.

4.4 Einsprüche und Proteste

Diese sind gegen Material, Bahnen und Anlage sofort dem Spielleiter anzuzeigen und auf dem Spielbericht zu vermerken. Einsprüche und Proteste sonstiger Art müssen sofort nach Spielende dem Spielleiter gemeldet und auf dem Spielbericht eingetragen werden.

- Die erste Instanz für Einsprüche und Proteste ist der Landessportausschuss. Sie sind an den 1. Landessportwart zu richten. Die schriftliche Begründung muss binnen 6 Tagen (Poststempel) der Geschäftsstelle des LFV zugeleitet werden. Ebenfalls ist die Protestgebühr von 50,00 Euro in diesem Zeitraum an den LFV zu überweisen. Eingereichte Einsprüche und Proteste werden nicht berücksichtigt, wenn sie und/oder die Zahlung der Protestgebühr nicht im festgelegten Zeitraum erfolgten.
- Die zweite Instanz für Einsprüche und Proteste ist der Landesrechtsausschuss. Eine schriftliche Berufung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Entscheidung der 1. Instanz einzureichen. Dem 1. Landessportwart ist eine Kopie zuzustellen. Die Gebühr für die 2. Instanz beträgt 100,00 Euro. Sie ist mit dem Versenden der schriftlichen Berufung dem LFV zu überweisen. Erfolgt die Berufung und/oder die Überweisung der Berufungsgebühr nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums ist die Entscheidung der 1. Instanz rechtskräftig.

4.5 Spielunterbrechung und Spielabbruch

- Bei Ausfall einer Bahnanlage oder Einzelbahn ist die Spielleitung berechtigt, den Wettkampf auch nach einem vertretbaren Zeitraum (maximal 60 Minuten) fortzusetzen.
- Ist der Schaden nicht zu beheben, so ist die Möglichkeit zu prüfen, ob der Wettkampf auf einer anderen Bahn oder anderen Anlage fortgesetzt werden kann. Die unterbrochenen Ergebnisse der letzten Spielpaarung auf den defekten Bahnen zählen nicht und müssen wiederholt werden. Sollte der Wettkampf auf einer Ersatzbahn nicht möglich sein, so wird der Durchschnittswert von den vorherigen Spielern auf dieser Bahn/Gasse für alle Spieler im laufenden Wettbewerb angeschrieben.
- Müssen Spieler in einem Block wegen eines technischen Defektes das Spiel länger als 15 Minuten unterbrechen, so dürfen vor der Fortsetzung fünf Eingewöhnungswürfe nur in das leere Bild (Maschine STOP) auf der zuletzt bespielten Bahn, ausgeführt werden.
- Erfolgt ein Spielabbruch aus anderen Gründen entscheiden der 1. und der 2. Landessportwart über die Wertung oder Neuansetzung des Spieles.

4.6 Rechtswesen

Kein Beteiligter, ob Klub, Spielgemeinschaft, Spielleiter oder Spieler ist berechtigt Sonderabmachungen zu treffen. Verstöße jeglicher Art werden nach den gültigen Bestimmungen des DKB, DBKV und LFV geahndet.

4.7 Datenschutz

- Mit der Teilnahme an den Meisterschaften des LFV erklären sich die Spieler einverstanden, dass ihre Namen, Ergebnisse und Bilder auf der Website des Landesfachverbandes für Kegeln und Bowling sowie dem dazugehörigen Liveticker veröffentlicht werden. Sollten Spieler die Genehmigung zur Veröffentlichung dieser Daten dem LFV entziehen, so haben sie das der Geschäftsstelle des LFV schriftlich mitzuteilen.
- Mit der Meldung zur verbindlichen Teilnahme am Spielbetrieb der Landesligen stimmen die gemeldeten Mannschaftsleiter zu, dass ihre Namen und ihre Kontaktdaten durch den 1. Landessportwart den anderen Mannschaftsleitern übergeben werden dürfen.
- Die Bilder und Textdokumente des LFV dürfen ohne Zustimmung des LFV nicht verändert, verarbeitet oder veröffentlicht werden. (Grundlage bildet das Mediengesetz – Recht am eigenen Bild usw. und die Datenschutz-Grundverordnung (DGSVO) der EU vom 25.05.2018.)
- Für privat veröffentlichte Bild-, Ton- und Textdokumente übernimmt der LFV keine Haftung.

5 Durchführung der Landesligen Damen und Herren

5.1 Allgemeines

Die Mannschaftsmeisterschaften des Landesfachverbandes Berlin werden für die Sportbereiche der Damen und Herren veranstaltet. Der Spielbetrieb wird ausgetragen auf der Grundlage der Ordnungen:

- des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB)
siehe: <https://www.kegelnundbowling.de/seite/470947/satzung-und-ordnungen.html>
- des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV)
siehe: <https://sportkegeln-dbkv.de/satzung-und-ordnungen/>
- des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling
siehe: <http://www.kegeln-lfvberlin.de/lfv/satzung/>
- sowie der vorliegenden Ausschreibung

Die Mannschaftsleiter sind verpflichtet sich mit dem Inhalt der Sportordnung des DBKV sowie der vorliegenden Durchführungsbestimmung vertraut zu machen, erkennen diese an und handeln danach.

Die teilnehmenden Klubs und Spielgemeinschaften übergeben dem 1. Landessportwart folgende Dokumente:

- die Meldung der Mannschaftsleiter Termin: **01.07.2026**
- die namentliche Meldung der Landesligamannschaften Termin: **17.08.2026**
- die namentliche Meldung der Bundesligamannschaften Termin: **17.08.2026**

Die Formulare sind unter <http://www.kegeln-lfvberlin.de/unterlagen/formulare/> veröffentlicht.

In Vorbereitung auf die Saison wird am **19.08.2026** eine Mannschaftsleitersitzung von den Landessportwarten angesetzt. Die Mannschaftsleiter werden hierzu gesondert eingeladen.

Spieler, die in keiner Klubmannschaft oder Spielgemeinschaftsmannschaft gemeldet sind, müssen vor ihrem ersten Einsatz in den Landesligen an den 1. Landessportwart nachgemeldet werden. Die Meldung hat vor 9.00 Uhr des betreffenden Spieltages zu erfolgen. Nicht gemeldete Spieler sind nicht startberechtigt.

Der Landesfachverband Berlin führt in der Disziplin Bohle Serienspiele durch. Diese werden von angesetzten Spielleitern im Auftrag des LFV Berlin durchgeführt.

Spielleiter sind die Mannschaftsleiter **der Mannschaften, die in den Ansetzungen zuerst aufgeführt sind.**

Diese haben die Befugnis nach der Schiedsrichterordnung des Deutschen Bohle Kegler Verbandes Entscheidungen zu treffen. Sie sind für die Übermittlung der Spielergebnisse in folgender Form an den Staffelleiter verantwortlich.

- Als **leserliches** Foto per WhatsApp unmittelbar nach Spielende.
- Postalische Übermittlung der Spielberichte in Verantwortung des **Spielleiters** des letzten Wettkampfes bis zum darauffolgenden Mittwoch nach Spieltag.

Die Spielleiter füllen die Spielberichte vor Spielbeginn mit den Namen der Spieler **in der Reihenfolge ihres Starts** aus.

5.2 Spielberechtigung

Die Spielberechtigung eines Spielers wird durch die Landessportwarte geprüft.

Das Fehlen einer Spielberechtigung wird mit einer Ordnungsgebühr von 10,00 Euro erhoben. Diese ist bis zum darauffolgenden Mittwoch an den Landesfachverband zu überweisen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist erfolgt die Aberkennung der eventuellen Siegpunkte der Mannschaft, sowie der Holzzahlen und Einzelwertungspunkte der nicht spielberechtigten Spieler. Die Wertung des Spiels wird durch den Ligen Spielleiter neu berechnet.

Die Spielberechtigung muss innerhalb einer Woche beim Landessportwart nachgewiesen werden.

5.3 Festspielregelung

Spieler können sich in höherklassigen Mannschaften festspielen. Mit ihrem dritten Einsatz, einschließlich der Einwechslungen, hat sich der Betreffende in der Mannschaft festgespielt, in der sein höchster Einsatz erfolgte. Das gilt auch für Spieler, die zum Meldedatum keiner Landesligamannschaft angehörten

Kommt der festgespielte Spieler in einer noch höheren Mannschaft zum Einsatz, so ist er sofort dieser Mannschaft zugehörig.

Eine Ummeldung von Spielern aus den Bundesligen in die Berliner Landesligen ist zulässig. Dabei sind die in den Durchführungsbestimmungen der Bundesligen festgelegten Sperrfristen zu beachten.

Eine Ummeldung von Spielern aus den Landesligen in die Ligen des BSKV bzw. VKS sind möglich. Für sie gilt eine Sperrfrist von 28 Tagen. Diese Meldung ist an den 1. Landessportwart zu richten. Maßgeblich ist das Datum des Poststempels bzw. das E-Maildatum.

Aus einer Mannschaft darf je Spieltag nur ein Spieler umgemeldet werden. Wird dabei die Mannschaftsstärke (s. 5.6.) unterschritten, so ist sie mit einem anderen Spieler per Ummeldung auszugleichen. Erfolgt dieser Ausgleich

nicht, so wird die Mannschaft so lange als nicht vollständig antretende Mannschaft betrachtet, bis die Meldung des oder der Spieler erfolgt ist.

Sollte eine Mannschaft freiwillig auf den Verbleib in einer der Bundesligen verzichten, hat sie das Anrecht auf Eingliederung in eine der Landesligen.

5.4 Spielzeiten

Sämtliche Spiele finden an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen statt und beginnen zu den in den Ansetzungslisten aufgeführten Zeiten. Spielverlegungen auf ein anderes Datum sind unter der Voraussetzung möglich, dass mehr als ein Spieler zu Auswahlspielen des LFV Berlin, des DBKV oder des DKB berufen werden sowie die Entsendung von mehr als einem Vereins- oder Verbandsfunktionärs aus einer Mannschaft zu Tagungen. Hierfür ist mindestens zwei Wochen vor dem Spieltag ein Antrag per Mail beim 1. Landessportwart einzureichen, damit die eventuelle Verlegung des Spiels mit neuem Termin und Ort vorgenommen werden kann.

Bei einem Tausch von Paarungen innerhalb eines Spieltages muss die Mannschaft, die den Tausch anstrebt, das schriftliche Einverständnis aller vom Tausch betroffenen Mannschaften dem 1. Landessportwart zwei Wochen vor Spieltermin vorlegen.

Die teilnehmenden Klubs und Spielgemeinschaften sind für das rechtzeitige Eintreffen mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn am Austragungsort verantwortlich, selbst bei unvorhersehbaren Zwischenfällen, wie Wetterunbildungen und Ähnlichem.

Tritt die Mannschaft eines Klubs/einer Spielgemeinschaft zu mehr als einem festgelegten Landesligaspiel ohne Ankündigung nicht an, so wird sie unter Abzug aller Punkte aus der Landesliga ausgeschlossen und ist damit erster Absteiger.

Darüber hinaus wird die nicht angetretene Mannschaft mit einer Ordnungsgebühr von **150,00 Euro** je nicht bestrittenem Spiel belegt.

In selbiger Art wird verfahren, wenn eine Mannschaft zweimal unvollständig angetreten ist.

Die Bahnkosten für die bereits angesetzten Spiele dieser Mannschaften werden dem/ den betreffenden Klub/Spielgemeinschaften in Rechnung gestellt.

5.5 Spielmodus

Am Wettkampftag ist ein vorheriges Training oder Einspielen auf den für das Spiel angesetzten Bahnen nicht gestattet. Verstöße werden mit Punktverlust /-abzug geahndet.

Jedem Spieler ist gestattet, auf den Anfangsbahnen 5 Eingewöhnungswürfe zu spielen. Vor dem ersten Wertungswurf sind die Anzeigetafeln auf „Null“ zu stellen.

In Kegelsportanlagen mit Trennwänden zwischen Spielerbereich und Vorraum sind die Türen der Trennwände offen zu halten.

Das Verlassen der Spielerbereiche ist nur nach Ende des Spieles und bei Bahnwechsel zulässig. Der Bahnwechsel bzw. das Verlassen der Bahnen nach Ende des Spiels hat durch alle Spieler gleichzeitig zu erfolgen. Ausnahme bildet das Auswechseln eines Spielers.

Spieler, die nicht in der „namentlichen Meldung der Mannschaften“ aufgeführt- oder nachgemeldet wurden, sind im Spielbericht mit einem „E“ zu kennzeichnen.

Die Spiele werden über 4 Bahnen ausgetragen. Auf jeder Bahn werden erst 15 Würfe in die linke Gasse und anschließend 15 Würfe in die rechte Gasse gespielt.

Wird ein Spiel über 6 Bahnen ausgetragen, werden auf jeder Bahn erst 10 Würfe in die linke Gasse und anschließend 10 Würfe in die rechte Gasse gespielt.

In allen Wettkämpfen muss mit der 16er-Kugel gespielt werden.

Die in der Spielansetzung zuerst genannte Mannschaft beginnt immer auf den Bahnen 1 und 4 und die zweit genannte Mannschaft auf den Bahnen 2 und 3, so dass sich von jeder Mannschaft immer 2 Spieler gleichzeitig auf den Bahnen befinden.

Mannschaften, die mit fünf Spielern antreten, besetzen den ersten Durchgang mit einem Spieler und die darauffolgenden Durchgänge mit jeweils zwei Spielern.

Bei allen Spielen wird zunächst nach 30 Würfeln zwischen den Bahnpaaren 1 und 2 sowie 3 und 4 gewechselt, um dann nach 60 Würfeln auf das andere Bahnpaar zu gehen.

Beispiel: Mannschaft A beginnt auf den Bahnen 1 (A1) + 4 (A2)
 Mannschaft B beginnt auf den Bahnen 2 (B1) + 3 (B2)

Nach absolvierten 60 Würfeln wechselt

 Mannschaft A auf die Bahnen 2 (A2) + 3 (A1)

 Mannschaft B auf die Bahnen 1 (B2) + 4 (B1)

In selbiger Art und Weise ist für die Bahnen 5 bis 8 auf Achtbahnanlagen zu verfahren.

Die Landesliga der Damen wird mit einer Hin- und Rückrunde ausgetragen, in der jede Mannschaft gegen alle anderen Mannschaften spielt.

Die Landesliga der Herren wird mit einer Vorrunde ausgetragen, in der jede Mannschaft einmal gegen alle anderen Mannschaften spielt. Anschließend werden die Mannschaften, entsprechend ihrer Platzierung auf die Finalrunde I „Meisterschaft“ und Finalrunde II „Platzierung“ aufgeteilt. Innerhalb jeder Finalrunde spielt jede Mannschaft ein zweites Mal gegen die anderen Mannschaften ihrer Finalrunde.

In der Finalrunde I „Meisterschaft“ spielen die Plätze 1 – 4 der Vorrunde. Die Mannschaften ab Platz 5 bestreiten die Finalrunde II „Platzierung“ um den Verbleib in der Landesliga.

Die in den Vorrunden erzielten Ergebnisse werden in die Finalrunden übernommen.

5.6 Mannschaftsstärke

Die Mannschaften können mit 5 oder 6 Spielern plus Ersatzspieler antreten.

- Von den 6 Spielergebnissen kommen die fünf Besten in die Wertung. Das schwächste Ergebnis ist der Streichwert. Bei einer Auswechslung können es auch sieben Spieler sein.
- Tritt eine Mannschaft mit nur 5 Spielern und einem Ersatzspieler an, hat sie die Möglichkeit auszuwechseln. Der Ersatzspieler ersetzt einen Spieler, sodass kein Streichwert vorhanden ist.
- Tritt eine Mannschaft mit weniger als 5 Spielern an, ist sie unvollständig.
- Tritt eine Mannschaft mit 5 Spielern an, so kegelt im ersten der drei Durchgänge nur ein Mitglied dieser Mannschaft. Die nicht besetzte Spielposition 1 oder 2 ist im Spielbericht mit drei X zu kennzeichnen und in den Spalten „Holz“ und „Einzelwertungspunkte“ ein Wert von 0 einzutragen. Die Durchgänge 2 und 3 werden mit je 2 Spielern besetzt. (siehe 5.5 Spielmodus).

5.7 Wertung der Spiele

Die Spiele werden nach einem Punktesystem durchgeführt. Die Mannschaft mit der höheren Gesamtholzzahl erhält zwei Punkte. Bei Holzgleichheit erhalten beide Mannschaften je einen Punkt.

In den Spielen der Klubmannschaften wird für jedes Spiel noch ein Zusatzpunkt vergeben.

- Der Spieler mit der höchsten Holzzahl erhält 10 Mannschaftseinzelwertungspunkte (MEWP).
- Der Spieler mit der niedrigsten Holzzahl erhält 1 MEWP.
- Streichwerte erhalten keine MEWP bei der Bewertung beim Spiel.
- Haben beide Mannschaften die gleiche Anzahl von MEWP erreicht, so erhält die Mannschaft mit den höchsten MEWP den Zusatzpunkt. Sollte auch hier Gleichstand sein, werden die nächsttieferen MEWP gewertet usw.
- Spieler, die die gleiche Holzzahlen im gleichen Startblock erzielten, erhalten die gleichen MEWP. Ansonsten entscheidet das vorgelegte Ergebnis und ist höher zu bewerten. Der oder die nächstniederen Mannschaftseinzelwertungspunkte wird/werden nicht vergeben.
- Jeder Spieler, der in einem Wettkampf gespielt hat, wird mit einem Einsatz gewertet. Dies gilt auch für Spieler, die ein Streichergebnis erzielt haben. In der Einzelwertungstabelle werden alle 12 Spieler gewertet. Die Streicher werden mit Ihrem Ergebnis einsortiert und erhalten EWP. Dadurch können die EWP der einzelnen Spieler in der Tabelle vom Spielergebnis abweichen.

5.8 Platzierung

Der erstplatzierte Klub erhält den Titel „Berliner Meister“. Er nimmt an den Aufstiegsspielen zur Bundesliga teil. Sollte der „Berliner Meister“ auf seine Teilnahme verzichten besteht ein Teilnahmerecht bis Platz 3.

Für die tabellarische Reihenfolge der Mannschaften gelten folgende Kriterien:

- Erstes Kriterium: erreichte Gesamtpunktzahlen
- Zweites Kriterium: erreichte Gesamtmannschaftseinzelwertungspunkte
- Drittes Kriterium: die Anzahl der Punkte aus unmittelbaren Vergleichen der Mannschaften
- Viertes Kriterium: die Anzahl der Einzelwertungspunkte aus den unmittelbaren Vergleichen der Mannschaften

Die Mannschaften auf den Plätzen 1, 2 und 3 werden jeweils mit maximal acht (8) Medaillen geehrt.

In der Herren- und Damenlandesliga werden zum Saisonfinale die Spieler mit der höchsten Anzahl von Einzelwertungspunkten geehrt.

In beiden Landesligen werden in der Einzelwertung vergeben:

- 1 Goldmedaille
- 1 Silbermedaille
- 4 Bronzemedallien

Sind am Schluss aller Spiele zwei oder mehrere Spieler punktgleich, so liegt derjenige in der Wertung vorn

- Erstes Kriterium: Der weniger Spiele absolviert hat.
- Zweites Kriterium: der im Spiel oder den Spielen der betreffenden Klubs untereinander mehr EWP erspielt hat.

5.9 Aufstiegsregelung in die Landesliga

- Der „Verein der Kegler Spandau“ und der „Berliner Sportkegler Verein“ haben das Recht je eine Mannschaft in die Landesliga der Damen sowie in die Landesliga der Herren zu entsenden. Die Meldung der aufsteigenden Mannschaft hat durch die beiden Vereine unmittelbar nach Abschluss ihrer höchsten Spielklasse an den LFV zu erfolgen. Anderenfalls ist der Aufstiegsverzicht zu melden.

5.10 Abstiegsregelung

Meldet sich eine Mannschaft während oder nach Abschluss der Landesliga ab, so ist sie der erste Absteiger. Die Landesliga wird zukünftig, beginnend mit der Saison 2026/2027 mit max. 8 Mannschaften bei den Damen und Herren spielen. Aus der Landesliga steigen in der Saison 2026/2027 maximal drei Mannschaften ab.

Abstiegsregelung Landesliga					
Wenn		und		dann	
Eine Mannschaft aus der LL in BL aufsteigt	Mannschaften aus BL in LL absteigen	der BSKV sein Aufstiegsrecht in die LL wahrnimmt	der VKS sein Aufstiegsrecht in die LL wahrnimmt	Anzahl Absteiger aus der LL	
				Damen	Herren
Nein	Nein	Ja	Ja	1	2
		Ja	Nein	0	1
		Nein	Ja	0	1
		Nein	Nein	0	0
Ja	Nein	Ja	Ja	0	1
		Ja	Nein	0	0
		Nein	Ja	0	0
		Nein	Nein	0	0
Nein	Ja	Ja	Ja	2	3
		Ja	Nein	1	2
		Nein	Ja	1	2
		Nein	Nein	0	1
Ja	Ja	Ja	Ja	1	2
		Ja	Nein	0	1
		Nein	Ja	0	1
		Nein	Nein	0	0

5.11 Einwechselspieler

Jede Mannschaft hat das Recht mit einem Einwechselspieler anzutreten. Auch wenn die Mannschaft mit 5 Spielern antritt, kann ein Spieler ausgewechselt werden. Spielmodus).

5.12 Pflichten der Klubs / Spielgemeinschaften

Alle teilnehmenden Klubs sind verpflichtet, für ein sportgerechtes Verhalten im Sinne des Fair-Play ihrer Spieler, Mitglieder und Anhänger unmittelbar vor, während und nach dem Spiel, Sorge zu tragen. Die Spielleiter haben Anweisung, bei unsachgemäßen bzw. nicht regelkonformen Verhalten dies auf dem Spielbericht zu vermerken.

Die Klubs / Spielgemeinschaften übergeben vor dem Spiel die Spielpapiere und Spielerpässe dem Spielleiter. Die Vorlagen der Spielberichte und Ergebniszettel der einzelnen Spieler können auf der Homepage heruntergeladen und ausgedruckt werden. Diese werden nicht gesondert vom LFV zur Verfügung gestellt.

Die Mannschaftsleiter bestätigen mit ihrer Unterschrift die Einhaltung der „Durchführungsbestimmungen Landesliga“ und die Richtigkeit des Spielergebnisses. Der verantwortliche Spielleiter verkündet nach dem Spiel das Endresultat. Eine Korrektur des Ergebnisses erfolgt durch den Staffelleiter nur

- wenn unberechtigte Spieler eingesetzt wurden
- wenn offensichtliche Rechenfehler vorliegen.

Nach Beendigung des Spieles ist der Spielbericht durch den verantwortlichen Spielleiter an den nächsten verantwortlichen Spielleiter des Tages zu übergeben, sofern dieser in der gleichen Sportstätte ist.

Der Spielleiter des letzten Spieles eines Tages an einem Wettkampfort trägt die Verantwortung, dass alle Spielberichte bis zum darauffolgenden Mittwoch dem Ligen Spielleiter vorliegen. Liegen sie nicht rechtzeitig vor, wird vom LFV Berlin eine Ordnungsgebühr von **30,00 Euro** gegen die Mannschaft des zuständigen Spielleiters erhoben.

Wurden Spielberichte falsch bzw. unvollständig ausgefüllt, so wird eine Ordnungsgebühr von **10,00 Euro** gegen die Mannschaft des verantwortlichen Spielleiters erhoben. Das gilt auch bei Verwendung nicht aktueller Formulare. Zur Eröffnung des Spiels und seiner Auswertung durch den Spielleiter treten die Mannschaften möglichst vollständig an. Dabei sind die Spieler mit Sport- oder Spielkleidung bekleidet.

5.13 Kosten

Die Benutzungsgebühren für die Kegelbahnen werden von allen Mannschaften zu gleichen Teilen getragen. Sie werden ihnen mit Abschluss der Finalrunden in Rechnung gestellt. Aus Gründen der Zweckmäßigkeit werden die Bahnbenutzungsgebühren an den Landesfachverband für Kegeln und Bowling e.V. (LFV) abgeführt. Der LFV begleicht dann die entsprechenden Kosten bei den Kegelbahnbetreibern.

5.14 Landesliga der Damen

5.14.1 Mannschaften und Spielplan

Staffelleiter: Katharina Franke
Mobil: 0176-41094365
Wohnanschrift: Ernst-Thälmann-Str. 13a
15831 Blankenfelde-Mahlow

MS = Mannschaft

MS 1	Schw.-Weiß/ NKC I	KSC Schwarz-Weiß Berlin/ NKC I
MS 2	Schw.-Weiß/ NKC II	KSC Schwarz-Weiß Berlin/ NKC II
MS 3	EBT/Eintr. I	Spg. EBT / Eintracht Berlin I
MS 4	EBT/Eintr. II	Spg. EBT / Eintracht Berlin II
MS 5	Union Obers. II	SG Union Oberschöneweide II
MS 6	FE 27/Hansa II	Spg. FE 27 / Hansa II

06. September 2026

Spiel: 1	Samariterstr.	9:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	EBT/Eintr. I
Spiel: 2	Völkerfreundschaft 1-4	9:00 Uhr	Schw.-Weiß/ NKC II	-	Schw.-Weiß/ NKC I
Spiel: 3	Völkerfreundschaft 1-4.	12:00 Uhr	FE 27/Hansa II	-	Union Obers. II

27. September 2026

Spiel: 4	Lenther Steig 1-4	9:00 Uhr	Schw.-Weiß/ NKC I	-	EBT/Eintr. I.
Spiel: 5	Lenther Steig 1-4	12:00 Uhr	Union Obers. II	-	Schw.-Weiß/ NKC II
Spiel: 6	Lok Schöneweide	9:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	FE 27/Hansa II

17. Oktober 2026

Spiel: 7	Marzahn 1-4	9:00 Uhr	Schw.-Weiß/ NKC II	-	FE 27/Hansa
Spiel: 8	Lindenberg	10:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Schw.-Weiß/ NKC I
Spiel: 9	Lindenberg	13:00 Uhr	Union Obers. II	-	EBT/Eintr. I

15. November 2026

Spiel: 10	Eggersdorf	9:00 Uhr	Schw.-Weiß/ NKC I	-	Union Obers. II
Spiel: 11	Hämmerling 1-4	9:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Schw.-Weiß/ NKC II
Spiel: 12	Hämmerling 1-4	12:00 Uhr	EBT/Eintr. I	-	FE 27/Hansa II

22. November 2026

Spiel: 13	Kollwitzstr..	9:00 Uhr	FE 27/Hansa II	-	Schw.-Weiß/ NKC I
Spiel: 14	Kollwitzstr.	12:00 Uhr	EBT/Eintr. I	-	Schw.-Weiß/ NKC II
Spiel: 15	Lok Schöneweide	9:00 Uhr	Union Obers. II	-	EBT/Eintr. II

Beginn der Rückrunde

06. Dezember 2026

Spiel: 16	Willi-Sänger-Stadion	9:00 Uhr	Schw.-Weiß/ NKC I	-	Schw.-Weiß/ NKC II
Spiel: 17	Willi-Sänger-Stadion	12:00 Uhr	Union Obers. II	-	FE 27/Hansa II
Spiel: 18	Marzahn 3-6	12:00 Uhr	EBT/ Eintr. I	-	EBT/Eintr. II

31. Januar 2027

Spiel: 19	Samariterstr.	9:00 Uhr	Schw.-Weiß/ NKC II	-	Union Obers. II
Spiel: 20	Hämmerlingstr. 5-8	9:00 Uhr	EBT/Eintr. I	-	Schw.-Weiß/ NKC I
Spiel: 21	Hämmerlingstr. 5-8	12:00 Uhr	FE 27/Hansa II	-	EBT/Eintr. II

14. Februar 2027

Spiel: 22	Kollwitzstr.	9:00 Uhr	FE 27/Hansa	-	Schw.-Weiß/ NKC II
Spiel: 23	Kollwitzstr.	12:00 Uhr	Schw.-Weiß/ NKC I	-	EBT/Eintr. II
Spiel: 24	Willi-Sänger-Stadion	9:00 Uhr	EBT/Eintr. I	-	Union Obers. II

28. Februar 2027

Spiel: 25	Lindenberg	9:00 Uhr	Union Obers. II	-	Schw.-Weiß/ NKC I
Spiel: 25	Eggersdorf	9:00 Uhr	Schw.-Weiß/ NKC II	-	EBT/Eintr. II
Spiel: 27	Eggersdorf	12:00 Uhr	FE 27/Hansa II	-	EBT/Eintr. I

14. März 2027

Spiel: 28	Königs Wusterhausen	9:00 Uhr	Schw.-Weiß/ NKC I	-	FE 27/Hansa II
Spiel: 29	Königs Wusterhausen	9:00 Uhr	Schw.-Weiß/ NKC II	-	EBT/Eintr. I
Spiel: 30	Königs Wusterhausen	9:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Union Obers. II

Siegerehrung: 15:30 Uhr

5.15 Landesliga der Herren

5.15.1 Mannschaften und Spielplan

Staffelleiter: Simone Zander
Mobil: 0174-4321885
Wohnanschrift: Burgweg 8
16766 Kremmen

MS = Mannschaft

MS1	Hertha II	Hertha BSC II
MS2	Rol./Chem.	Spg. Roland / Chemie Adlershof
MS3	Schw.-Weiß/ NKC III	KSC Schwarz-Weiß Berlin/ NKC III
MS4	Linden./SGW I	Spg. Lindenberg / SGW 49 I
MS5	EBT/Eintr. II	Spg. EBT / Eintracht Berlin II
MS6	Berolina I	Spg. Berolina Stahl Berlin I
MS7	Fernsehelekt.	BSG Fernsehelektronik
MS8	Adler/SV Li 47 II	Spg. TSV Adlershof/SV Lichtenberg 47 II

06. September 2026

Spiel: 101	Hämmerlingstr. 5-8	9:00 Uhr	Berolina I	-	Fernsehelekt.
Spiel: 102	Hämmerlingstr. 5-8	12:00 Uhr	Linden./SGW I	-	Rol./Chem.
Spiel: 103	Hämmerlingstr. 1-4	9:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Adler/SV Li 47 II
Spiel: 104	Samariterstr.	12:00 Uhr	Hertha II	-	Schw.-Weiß/ NKC III

27. September 2026

Spiel: 105	Lenther Steig 5-8	9:00 Uhr	Schw.-Weiß/ NKC III	-	EBT/Eintr. II
Spiel: 106	Lenther Steig 5-8	12:00 Uhr	Berolina I	-	Adler/SV Li 47 II
Spiel: 107	Hämmerlingstr. 1-4	9:00 Uhr	Hertha II	-	Linden./ SGW I
Spiel: 108	Hämmerlingstr. 1-4	12:00 Uhr	Fernsehelekt.	-	Rol./Chem.

18. Oktober 2026

Spiel: 109	Eggersdorf	9:00 Uhr	Rol./Chem,	-	Schw.-Weiß/ NKC III
Spiel: 110	Eggersdorf	12:00 Uhr	Linden./ SGW I	-	Fernsehelekt.
Spiel: 111	Marzahn 1-4	9:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Berolina I
Spiel: 112	Marzahn 1-4	12:00 Uhr	Adler/SV Li 47 II	-	Hertha II

15. November 2026

Spiel: 113	Willi-Sänger-Stadion	9:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Hertha II
Spiel: 114	Willi-Sänger-Stadion	12:00 Uhr	Berolina I	-	Linden./ SGW I
Spiel: 115	Lindenberg	9:00 Uhr	Rol./Chem.	-	Adler/SV Li 47 II
Spiel: 116	Lindenberg	12:00 Uhr	Schw.-Weiß/ NKC III	-	Fernsehelekt.

22. November 2026

Spiel: 117	Erkner	9:00 Uhr	Berolina I	-	Rol./Chem.
Spiel: 118	Erkner	12:00 Uhr	Linden./ SGW I	-	EBT/Eintr. II
Spiel: 119	Völkerfreundschaft 1-4	9:00 Uhr	Adler/SV Li 47 II	-	Schw.-Weiß/ NKC III
Spiel: 120	Lok Schönevide	12:00 Uhr	Fernsehelekt.	-	Hertha II

06. Dezember 2026

Spiel: 121	Völkerfreundschaft 1-4	9:00 Uhr	EBT/Eintr. II	-	Rol./Chem.
Spiel: 122	Völkerfreundschaft 1-4	12:00 Uhr	Hertha II	-	Berolina I
Spiel: 123	Lenther Steig 1-4	9:00 Uhr	Schw.-Weiß/ NKC III	-	Linden./ SGW I
Spiel: 124	Marzahn 3-6	9:00 Uhr	Fernsehelekt.	-	Adler/SV Li 47 II

31. Januar 2027

Spiel: 125	Kollwitzstr.	9:00 Uhr	Fernsehelekt.	-	EBT/Eintr. II
Spiel: 126	Kollwitzstr.	12:00 Uhr	Linden./SGW I	-	Adler/SV Li 47 II
Spiel: 127	Lok Schöneeweide	9:00 Uhr	Rol./Chem.	-	Hertha II
Spiel: 128	Samariterstr.	12:00 Uhr	Berolina I	-	Schw.-Weiß/ NKC III

Über die Spielorte der Finalsiege werden die Mannschaften schnellstmöglich informiert.

13. Februar 2027

Spiel: 129	9:00 Uhr	Platz 1	-	Platz 4
Spiel: 130	12:00 Uhr	Platz 2	-	Platz 3
Spiel: 131	9:00 Uhr	Platz 5	-	Platz 7
Spiel: 132	12:00 Uhr	Platz 6	-	Platz 8

28. Februar 2027

Spiel: 133	9:00 Uhr	Platz 1	-	Platz 3
Spiel: 134	12:00 Uhr	Platz 2	-	Platz 4
Spiel: 135	9:00 Uhr	Platz 5	-	Platz 8
Spiel: 136	12:00 Uhr	Platz 6	-	Platz 7

14. März 2027

Spiel: 137	9:00 Uhr	Platz 3	-	Platz 4
Spiel: 138	12:00 Uhr	Platz 1	-	Platz 2
Spiel: 139	9:00 Uhr	Platz 7	-	Platz 8
Spiel: 140	12:00 Uhr	Platz 5	-	Platz 6

Siegerehrung: 15:30 Uhr

6 Durchführungsbestimmungen Berliner Meisterschaft 2027 Dreibahnen

6.1 Allgemeines

Die Berliner Meisterschaft im Dreibahnen-Spiel findet am Sonntag, den

9. Mai 2027

in **Wolfsburg** statt.

Meldeschluss für die Teilnahme an den Berliner Meisterschaften 3-Bahnen ist der **28. März 2027**. Die Meldung besteht aus Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Telefonnummer und Mailadresse.

Das Startgeld beträgt **15,00 Euro** je Starter und wird den teilnehmenden Vereinen in Rechnung gestellt.

Die Berliner Meisterschaft auf Dreibahnen wird auf Grundlage dieser Durchführungsbestimmungen, sowie den Sportordnungen des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB) und des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV) durchgeführt.

<https://www.kegelnundbowling.de/seite/470947/satzung-und-ordnungen.html>

<https://sportkegeln-dbkv.de/satzung-und-ordnungen/>

Alle Wettbewerbe werden zu den angegebenen Startzeiten als Blockstart durchgeführt. Ein Vor- bzw. Nachstart ist nicht möglich.

Für die pünktliche Anreise bis spätestens 30 Minuten vor seinem Einsatz als Starter oder Schreiber ist jeder Sportler selbst verantwortlich. Nicht rechtzeitiges Erscheinen, ohne sich zu melden, bedeutet Startverlust.

Bei Abweichungen des geplanten Ablaufs der Wettkämpfe können Spieler bis 30 Minuten zeitiger zu ihrem Start aufgerufen werden als im Startplan vorgesehen. Bei Verzögerungen des geplanten Ablaufes verschieben sich die Startzeiten entsprechend.

Die Startpapiere werden bei gültigem **Spielrecht** und der Anti-Doping-Erklärung von der sportlichen Leitung ausgegeben.

Für fehlendes bzw. nicht ordnungsgemäßes Spielrecht ist sofort eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 Euro pro Spielrecht zu entrichten. Das Spielrecht ist bis eine Woche nach Wettkampfdurchführung nachzuholen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist erfolgt die Aberkennung der Platzierung und der eventuellen Siegpunkte der Mannschaft, sowie der Holzzahlen und Einzelwertungspunkte der nicht spielberechtigten Spieler.

Alle Starter sind verpflichtet den festgelegten Schreibdienst auszuführen.

Ein Start ist nur in vorschriftsmäßiger Vereinsspielkleidung zulässig.

In allen Wettbewerben sind auf der Anfangsbahn (Bohle)

- 5 fünf Eingewöhnungswürfe zulässig
- Je weitere Bohlebahn ist 1 Trockenanlauf zulässig
- Je Anfangsbahn (Schere und Classic) sind 3 Trockenanläufe zulässig
- Je weitere Bahn (Schere und Classic) ist 1 Trockenanlauf zulässig

6.2 Ergebniswertung und Platzierung

Ist ein Spieler für die Einzelmeisterschaft und die Mannschaftsmeisterschaft gemeldet, so wird das erzielte Ergebnis in die Wertung der Mannschaftsmeisterschaft und der Einzelmeisterschaft übernommen.

6.2.1 Einzelwettbewerb

Bei den Klassen U23, A, B und C sind maximal 6 Spieler zugelassen. Bei den Leistungsklassen werden 8 Spieler zugelassen. Die genaue Aufteilung findet Ihr unter der Zuteilung.

Die Berliner Einzelmeisterschaft wird in mehreren Blöcken nacheinander durchgeführt und es entscheidet das zuerst erzielte Ergebnis. Sollte Holzgleichheit zwischen mehreren Spielern eines Blocks bestehen, so erhalten sie die gleiche Ehrung.

Ist bei einer Entscheidung die Vergabe der Startplätze für die Deutsche Meisterschaft offengeblieben, so entscheidet das Ergebnis der Spielbahn 1 von Bohle, Schere und Classic. Bei weiterer Gleichheit die jeweilige Spielbahn 2 etc.

6.2.2 Mannschaftswettbewerb

Die Berliner Mannschaftsmeisterschaft wird in mehreren Blöcken nacheinander durchgeführt und es entscheidet das zuerst erzielte Ergebnis. Die Mannschaften spielen mit 4 oder 5 Spielern. Treten Mannschaften mit 5 Spielern an werden die vier besten Ergebnisse für das Mannschaftsergebnis übernommen und erhalten Einzelwertungspunkte.

Alle Mannschaften spielen ohne Auswechselspieler.

Mannschaften mit weniger als vier Spielern gelten als unvollständig angetreten und scheiden aus der Mannschaftsmeisterschaft aus.

Die Reihenfolge der Platzierungen der Mannschaften wird von ihren Gesamtholzzahlen bestimmt.

Haben mehrere Mannschaften die gleiche Gesamtholzzahl erspielt, so entscheidet über ihre Platzierung die Anzahl der erreichten Einzelwertungspunkte.

In den Mannschaftswettbewerben werden für die Spieler Einzelwertungspunkte (EWP) vergeben. Der Spieler mit dem höchsten Holzergebnis erhält 12 Punkte (bei drei Mannschaften) und der mit dem Niedrigsten einen Punkt.

Sollte Holzgleichheit zwischen mehreren Spielern in einem Block entstehen, so erhalten sie die gleichen Einzelwertungspunkte. Der oder die nächstniedere/n Einzelwertungspunkte wird/werden nicht vergeben. Ein vorgelegtes Ergebnis ist höher zu bewerten.

In den Mannschaftswettbewerben wird die Siegermannschaft geehrt, in den Einzelwettbewerben die Plätze 1 – 3.

Siegerehrungen werden in Spielkleidung oder Sportkleidung der Vereine vorgenommen.

6.3 Zuteilungsquoten

6.3.1 Prinzipien zur Verteilung der Startplätze

- In den Einzelwettbewerben U23, A, B und C erhält jeder Verein eine Grundzuteilung.
- In den Einzelwettbewerben der Leistungsklassen erhält jeder Verein zwei Grundzuteilungen.
- Der Verein, der bei der vorherigen Berliner Meisterschaft einen der Plätze 1 – 4 belegt hat, erhält für diesen je eine weitere Zuteilung.
- In den Mannschaftswettbewerben erhält jeder Verein eine Grundzuteilung.
- Der Verein, der in der vorherigen Meisterschaft den Platz 1 errang, erhält eine weitere Zuteilung.

	<u>BSKV</u>	<u>VKS</u>	<u>Gesamt</u>	<u>zur DM</u>
<u>Einzel</u>				
U23 weiblich	4	2	6	3
Damen	5	3	8	2
Damen A	4	2	6	1
Damen B	5	1	6	4/5/6
Damen C	ohne Beschränkung		6	mit B zusammen
U23 männlich	ohne Beschränkung		6	3
Herren	5	3	8	4
Herren A	4	2	6	3
Herren B	4	2	6	3
Herren C	4	2	6	2
<u>Verein</u>				
Damen	2	1	3	1
Herren	2	1	3	1
Herren A	2	1	3	2

Stand 01.08.2026

- Änderungen vorbehalten

7 Durchführungsbestimmungen Berliner Meisterschaft 2027 Bohle

7.1 Allgemeines

Die Berliner Meisterschaften Bohle werden an folgenden Tagen durchgeführt:

Paare:	10.04.2027 1. Lauf	Sportstätte: Lenther Steig
	17.04.2027 2. Lauf	Sportstätte: Völkerfreundschaft
Mannschaft und Einzel:	11.04.2027 1. Lauf	Sportstätte: Freizeitforum Marzahn Damen, U23 weiblich Herren, U23 männlich
		Sportstätte: Lenther Steig Damen A / B / C Herren A / B / C
Mannschaft und Einzel:	18.04.2027 2. Lauf	Sportstätte: Lenther Steig Damen, U23 weiblich Herren, U23 männlich
		Sportstätte: Hämmerlingstr. Damen A / B / C Herren A / B / C

Meldeschluss für die Teilnahme an den Berliner Meisterschaften Bohle ist der **22. März 2027**. Die Meldung besteht aus Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Telefonnummer und Mailadresse.

Das Startgeld im Einzel beträgt **12,00 Euro** je Starter und wird den teilnehmenden Vereinen in Rechnung gestellt.
Das Startgeld beträgt **48,00 Euro** je Mannschaft und wird den teilnehmenden Vereinen in Rechnung gestellt.
Das Startgeld beträgt **12,00 Euro** je Start im Paarwettkampf und wird den teilnehmenden Vereinen in Rechnung gestellt.

Bei allen Einzelklassen werden 8 Spieler zugelassen. Die genaue Aufteilung findet Ihr unter der Zuteilung.

Die Unterstützer für die Spielleitungen werden von den Vereinen gestellt, in deren Zuständigkeitsbereichen sich die Kegelsportanlagen befinden. Sie sind dem LFV bis zum o.g. Meldedatum bekanntzugeben.

Die Berliner Meisterschaft Bohle wird auf Grundlage dieser Durchführungsbestimmungen, sowie den Sportordnungen des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB) und des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV) durchgeführt.

<https://www.kegelnundbowling.de/seite/470947/satzung-und-ordnungen.html>

<https://sportkegeln-dbkv.de/satzung-und-ordnungen/>

Alle Wettbewerbe werden zu den angegebenen Startzeiten als Blockstart durchgeführt. Ein Vor- bzw. Nachstart ist nicht möglich.

Für die pünktliche Anreise bis spätestens 30 Minuten vor seinem Einsatz als Starter oder Schreiber ist jeder Sportler selbst verantwortlich.

Nicht rechtzeitiges Erscheinen, ohne sich zu melden, bedeutet Startverlust.

Bei Abweichungen des geplanten Ablaufs der Wettkämpfe können Spieler bis zu 30 Minuten zeitiger zu ihrem Start aufgerufen werden als im Startplan vorgesehen. Bei Verzögerungen des geplanten Ablaufes verschieben sich die Startzeiten entsprechend.

Die Startpapiere werden mit gültigen Spielrecht und der Anti-Doping-Erklärung von der sportlichen Leitung ausgegeben.

Für fehlendes bzw. nicht ordnungsgemäßes Spielrecht ist sofort eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 Euro pro Spielrecht zu entrichten. Das Spielrecht ist bis eine Woche nach Wettkampfdurchführung nachzuholen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist erfolgt die Aberkennung der Platzierung und der eventuellen Siegpunkte der Mannschaft, sowie der Holzzahlen und Einzelwertungspunkte der nicht spielberechtigten Spieler.

Alle Starter sind verpflichtet den festgelegten Schreibdienst auszuführen.

Ein Start ist nur in vorschriftsmäßiger Vereinsspielkleidung zulässig.

In allen Wettbewerben sind auf der Anfangsbahn die folgenden Eingewöhnungswürfe zulässig

- 5 je Spieler im Einzel- und Mannschaftswettbewerb
- 3 je Spieler in den Paarwettkämpfen
- 1 Trockenanlauf je Spieler auf jeder weiteren Bahn

In den Mannschaftswettbewerben wird die Siegermannschaft geehrt, in den Einzel- und Paarwettbewerben die Plätze 1 – 3.

Siegerehrungen werden in Spielkleidung oder Sportkleidung der Vereine vorgenommen.

7.2 Ergebniswertung und Platzierung

Die Bewertung der Würfe erfolgt nach dem elektrischen Bildanzeiger (Vierpass).

Für die Rangfolge und den Sieg werden die Ergebnisse beider Läufe addiert.

Die Berliner Meisterschaft wird in mehreren Blöcken nacheinander durchgeführt. Bei Holzgleichheit nach beiden Läufen entscheidet das bessere Ergebnis im 2. Lauf des

- Mannschaftswettkampfes
- Einzelwettkampfes
- Paarwettkampfes über die Platzierung.

Ist bei einer Entscheidung im Einzelwettbewerb bzw. Paarwettbewerb die Vergabe der Startplätze für die Deutsche Meisterschaft offengeblieben, so werden für deren Vergabe Entscheidungswürfe bis zur endgültigen Klärung durchgeführt.

Durch die sportliche Leitung sind die Bahnpaare und zu bespielenden Gassen festzulegen. Gespielt werden

- In den Einzelwettbewerben 5 Würfe je Bahn
- In den Paarwettbewerben 6 Würfe je Bahn (jeder Spieler 3 Würfe)

Eingewöhnungswürfe sind weder in den Einzel- noch Paarwettbewerben zulässig.

In den Einzelwettbewerben der Altersklassen Damen, Herren und U23 werden in den Wettkämpfen pro Spieltag 120 Wertungswürfe absolviert.

In den Mannschaftswettbewerben werden bei den Damen und Herren pro Spieltag ebenfalls 120 Wertungswürfe absolviert.

In den Altersklassen Damen A, B und C sowie Herren A, B und C werden pro Spieltag 120 Wertungswürfe absolviert. Das Ergebnis wird jeweils für den Einzel- und ggf. Mannschaftswettbewerb gewertet.

Die Mannschaften spielen mit 4 oder 5 Spielern. Treten Mannschaften mit 5 Spielern an, werden die vier besten Ergebnisse für das Mannschaftsergebnis gewertet.

Alle Mannschaften spielen ohne Auswechselspieler.

Mannschaften mit weniger als vier Spielern gelten als unvollständig angetreten und scheiden aus der Mannschaftsmeisterschaft aus.

Die Reihenfolge der Platzierungen der Mannschaften wird von ihren Gesamtholzzahlen bestimmt.

In den Mannschaftswettbewerben werden für die Spieler Einzelwertungspunkte (EWP) vergeben. Die vier besten Ergebnisse jeder Mannschaft erhalten EWP. Der Spieler mit dem höchsten Holzergebnis erhält 12 Punkte (bei drei Mannschaften) und der mit dem Niedrigsten einen Punkt.

Sollten mehrere Mannschaften im 1. Lauf die gleiche Gesamtholzzahl und im 2. Lauf die gleiche Gesamtholzzahl erspielt haben, so erhält die Mannschaft mit den höchsten EWP die bessere Platzierung. Sollte auch hier Gleichstand herrschen, wird die Mannschaft höher bewertet, die im 2. Lauf mehr Einzelwertungspunkte erzielt hat.

Sollte Holzgleichheit zwischen mehreren Spielern in einem Block entstehen, so erhalten sie die gleichen Einzelwertungspunkte. Der oder die nächstniedere/n Einzelwertungspunkte wird/werden nicht vergeben. Ein vorgelegtes Ergebnis ist höher zu bewerten.

7.3 Zuteilungsquoten

7.3.1 Prinzipien zur Verteilung der Startplätze

- In den Einzelwettbewerben erhält jeder Verein zwei Grundzuteilungen.
- Der Verein, der bei der vorherigen Berliner Meisterschaft einen der Plätze 1 – 4 belegt hat, erhält für diesen je eine weitere Zuteilung.
- In den Mannschaftswettbewerben erhält jeder Verein eine Grundzuteilung.
- Der Verein, der in der vorherigen Meisterschaft den Platz 1 errang, erhält eine weitere Zuteilung.
- In den Doppelwettbewerben Damen erhält jeder Verein zwei Grundzuteilungen.
- Der Verein, der bei der vorherigen Berliner Meisterschaft einen der Plätze 1 – 4 belegt hat, erhält für diesen je eine weitere Zuteilung.
- In den Doppelwettbewerben Herren und Mixed erhält jeder Verein drei Grundzuteilungen.
- Der Verein, der bei der vorherigen Berliner Meisterschaft einen der Plätze 1 – 6 belegt hat, erhält für diesen je eine weitere Zuteilung.

	<u>BSKV</u>	<u>VKS</u>	<u>Gesamt</u>	<u>zur DM</u>
<u>Einzel</u>				
U 23 weiblich	6	2	8	2
Damen	4	4	8	4
Damen A	5	3	8	4
Damen B	6	2	8	3
Damen C	ohne Beschränkung		8	3
U 23 männlich	ohne Beschränkung		8	5
Herren	6	2	8	5
Herren A	6	2	8	4
Herren B	6	2	8	4
Herren C	5	3	8	4
<u>Verein</u>				
Damen	2	1	3	1
Herren	2	1	3	1
Damen A	2	1	3	1
Herren A	2	1	3	2
Herren B	2	1	3	2
<u>Paare</u>				
Paar Damen	5	3	8	4
Paar Herren	8	4	12	3
Mixed	8	4	12	5

Im 2. Lauf Mixed und Herrendoppel starten die jeweils 8 (acht) besten Paare des 1. Laufes.

Stand 01.08.2026

- Änderungen vorbehalten -

8 DBKV-Wettkämpfe Bohle

8.1 Allgemeines

Durch den DBKV werden neben den laufenden Meisterschaften weitere überregionale Wettkämpfe durchgeführt. Die Spieler, die den LFV Berlin dort vertreten, werden auf Grundlage der Ergebnisse der Berliner Meisterschaften Bohle ermittelt.

Sollte der Spieler nach Abschluss der Berliner Meisterschaften und vor der Durchführung der Ländervergleichsspiele die Altersklasse von der Leistungsklasse in A oder von A nach BC wechseln, so wird der nächste Spieler in der vorherigen Altersklasse berücksichtigt. Über eine individuelle Teilnahme in der höheren Altersklasse entscheidet der 1. Landessportwart.

8.2 Ländervergleichsspiele Damen / Herren

(alle 2 Jahre, nächste in 2027)

Jeder Spieler kann sich durch sein erzieltetes Ergebnis im Einzelwettbewerb der Berliner Meisterschaften in dem Jahr, wo die Ländervergleichsspiele stattfinden, für die Ländervergleichsspiele qualifizieren. Die fünf besten Ergebnisse werden hierfür nominiert. Sofern sich ein U23-Spieler über sein Einzelergebnis in die Wertung der Damen/Herren hereinspielen kann, so hat er sich ebenfalls für die Teilnahme qualifiziert. Dann werden nur die vier besten Ergebnisse der Damen bzw. Herren nominiert.

8.3 Ländervergleichsspiele Damen A / Herren A

(alle 2 Jahre, nächste in 2026)

Jeder Spieler kann sich durch sein erzieltetes Ergebnis im Einzelwettbewerb **und Mannschaftswettbewerb** der Berliner Meisterschaften in dem Jahr, wo die Ländervergleichsspiele stattfinden, für die Ländervergleichsspiele qualifizieren. Die vier besten Ergebnisse werden hierfür nominiert. Der LFV Berlin hält sich den 5. Startplatz zur individuellen Nominierung offen für Spieler, sofern diese aus der Leistungsklasse kommen und Berliner Meister im Einzelwettbewerb Bohle geworden sind.

8.4 Ländervergleichsspiele Damen BC / Herren BC

(alle 2 Jahre, nächste in 2026)

Jeder Spieler kann sich durch sein erzieltetes Ergebnis im Einzelwettbewerb **und Mannschaftswettbewerb** der Berliner Meisterschaften in dem Jahr, wo die Ländervergleichsspiele stattfinden, für die Ländervergleichsspiele qualifizieren. Die fünf besten Ergebnisse aus den Altersklassen B und C zusammen werden hierfür nominiert. Sofern ein Spieler aus der Altersklasse A in die Altersklasse B wechselt, so kann er sich über sein Einzelergebnis der Berliner Meisterschaft hereinspielen.

8.5 Nationencup

(alle 2 Jahre, nächste in 2027)

Jeder Spieler kann sich durch sein erzieltetes Ergebnis im Einzelwettbewerb der Berliner Meisterschaften für den Nationencup qualifizieren, in dem Jahr wo der Nationencup stattfindet. Der LFV Berlin wird von 2 weiblichen und 2 männlichen Spielern vertreten. Das jeweils beste Ergebnis in der Altersklasse Damen und Damen A sowie Herren und Herren A wird hierfür nominiert. Sofern einer der zuvor genannten Spieler für die Deutsche Nationalmannschaft des DBKV diesen Wettkampf bestreitet, so wird der Zweitplatzierte der jeweiligen Altersklasse nachnominiert.

8.6 U23-Cup

(jährlich)

Die Nominierung der Spieler für die Teilnahme am U23-Cup ist abhängig von der Meldung der Vereine. Für die Auswahl der Teilnehmer findet ggf. ein Qualifikations-Wettkampf durch den LFV Berlin statt. Hierüber werden die potenziellen Spieler entsprechend informiert und eingeladen.

9 Terminkalender 2026/2027

9.1 Berliner Meisterschaften

20.03.2027	Jugendeinzelmeisterschaft - Dreibahnen	Berlin (Völkerfreundschaft)
24.04.2027	Jugendeinzelmeisterschaft - Bohle	Willi-Sänger-Stadion
10.04.2027	1. Lauf Paarmeisterschaften Bohle	Lenther Steig
11.04.2027	<u>1. Lauf Einzel- und Vereinsmeisterschaften Bohle</u> U23 weiblich und Damen U23 männlich und Herren Damen A/B/C und Herren A/B/C	Freizeitforum Marzahn Freizeitforum Marzahn Lenther Steig
17.04.2027	2. Lauf Paarmeisterschaften Bohle	Völkerfreundschaft
18.04.2027	<u>2. Lauf Einzel- und Vereinsmeisterschaften Bohle</u> U23 weiblich und Damen U23 männlich und Herren Damen A/B/C und Herren A/B/C	Lenther Steig Lenther Steig Hämmerlingstr.
09.05.2027	Meisterschaft Dreibahnen - Einzel- und Vereinsmannschaften der Leistungs- und Seniorenklassen	Wolfsburg

9.2 Deutsche Meisterschaften

01.05.- 02.05.2027	Deutsche Jugendmeisterschaften - Dreibahnen	Wolfsburg
19.05.- 23.05.2027	Deutsche Meisterschaften - Dreibahnen Leistungsklassen und Senioren	Wolfsburg
28.05.- 30.05.2027	Deutsche Jugendmeisterschaften - Bohle	Lüneburg
03.06.- 06.06.2027	Deutsche Meisterschaften - Bohle der Senioren	Kiel
10.06.- 13.06.2027	Deutsche Meisterschaften - Bohle der Leistungsklassen	Kiel

9.3 Serien- und Punktspiele der Landesligen und Bundesligen (Bohle)

Datum		LL Damen		LL Herren		BL Damen		BL Herren
06.09.2026		X		X				
12.09.2026								X
13.09.2026						X		X
27.09.2026		X		X				
10.10.2026								X
11.10.2026								X
17.10.2026		X						
18.10.2026				X				
24.10.2026								X
25.10.2026						X		X
07.11.2026								X
08.11.2026								X
15.11.2026		X		X				
22.11.2026		X		X				
28.11.2026								X
29.11.2026						X		X
06.12.2026		X		X				
12.12.2026								X
13.12.2026								X
09.01.2027								X
10.01.2027								X
23.01.2027								X
24.01.2027						X		X
31.01.2027		X		X				
06.02.2027								X
07.02.2027								X
13.02.2027				X				
14.02.2027		X						
20.02.2027								X
21.02.2027						X		X
28.02.2027		X		X				
06.03.2027								X
07.03.2027								X
14.03.2027		X		X				
20.03.2027						X		

Änderungen vorbehalten!

9.4 weitere DBKV-Termine

03.10.- 04.10.2026	Ländervergleichsspiele der Damen A und Herren A	Cuxhaven
03.10.- 04.10.2026	Ländervergleichsspiele der Damen B/C und Herren B/C	Lüneburg
31.10.- 01.11.2026	Länderspiel in Dänemark	Roskilde
31.10.- 01.11.2026	Deutschlandpokal Jugend U18	Berlin - Marzahn
14.11.- 15.11.2026	Deutschlandpokal Jugend U14	Kiel (Haus des Sports)
05.12.- 06.12.2026	Nationencup der Jugend	Hamburg - Sasel
16.01.- 17.01.2027	Deutschlandcup U23	Peine
21.03.2027	Aufstiegsspiele Bundesliga	Lüneburg

10 Kinderschutzsiegel

10.1 Allgemeines

Alle weiterführenden Informationen können auf der Webseite vom Landessportbund Berlin eingesehen oder im Rahmen der monatlichen Sprechstunde (jeden 1. Donnerstag von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr) über einen Microsoft-Teams-Link direkt mit dem Landessportbund Berlin besprochen werden:

<https://www.lsb-berlin.de/themenwelten/kinderschutz/siegel>

Das Kinderschutzsiegel richtet sich an Berliner Sportverbände und -vereine und ist ein Zertifikat zum Kinderschutz im Sport. Das Siegel trägt dazu bei, eine sichere Umgebung für Kinder und Jugendliche in Sportvereinen zu schaffen und kann gleichzeitig als Orientierung für Eltern, Kinder und Jugendliche dienen.

10.2 Antragsstellung

Die folgenden sechs Kriterien müssen vom Sportverband/-verein erfüllt werden:

- Kinderschutzbeauftragte müssen benannt und entsprechend geschult werden
- Verankerung der Prävention jeglicher Gewalt in der Satzung
- Unterzeichnung der Kinderschutzklärung des LSB Berlin und des Ehrenkodex des Verbandes/Vereines
- Regelmäßige Schulungen und Fortbildungen zum Thema Kinderschutz und Prävention, die verpflichtend alle zwei Jahre für alle haupt-, ehren- oder nebenamtlichen Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten stattfindet
- Regelmäßige Überprüfung der Führungszeugnisse
- Die Eckpunkte für ein Schutzkonzept vom LSB sind bekannt und werden umgesetzt

Wenn diese sechs Kriterien erfüllt sind, kann das Kinderschutzsiegel beim Landessportbund Berlin beantragt werden. Es ist fünf Jahre gültig und muss danach erneut beantragt werden.

10.3 Siegelpflicht

Die Erlangung des Kinderschutzsiegels ist ab dem **01.01.2026** verpflichtend für Verbände, die Förderungen für institutionelle Zuwendungen (allgem. Verbandsförderung, sportliche Aufgaben, Digitalisierung), hauptberufliche Verwaltungskräfte und Jugendtrainer/-innen erhalten.

Ab dem **01.01.2027** gilt die Siegelpflicht auch für Sportvereine und -verbände sowie für sonstige Förderprogramme für Kinder und Jugendliche.

10.4 Verhaltensregeln

Die folgenden Verhaltensregeln gelten für alle ehren-, neben- und hauptamtlich tätigen Personen im Verein, die Kinder und Jugendliche betreuen oder beaufsichtigen. Vereinsverantwortliche Personen wie Trainer/-innen, Übungsleiter/-innen und Betreuer/-innen im Ehren- und Hauptamt

- tätigen keine diskriminierenden Äußerungen über Herkunft, sexuelle Identität, Aussehen, Religion etc. Oben genannte Äußerungen durch Kinder, Jugendliche und Sportler/-innen werden angemahnt.
- ermöglichen ein respektvolles Klima im Miteinander. Kinder, Jugendliche und Sportler/-innen werden nicht beleidigt, erniedrigt oder sexualisierter Sprache ausgesetzt.
- halten den Zugang zu Trainingsstätten offen, besonders bei Einzeltrainings werden keine Türen geschlossen.
- nehmen keine Kinder und Jugendlichen in ihre Privatbereiche, z. B. Haus, Garten, Umkleidekabine, Wohnung der Trainer/-in mit.
- duschen nicht gemeinsam mit Kindern oder Jugendlichen.
- übernachten (auch bei Turnierfahrten) nicht mit Kindern und Jugendlichen allein in einem Raum.
- haben keine Geheimnisse mit Kindern und Jugendlichen.
- geben keine Geschenke an Kinder und Jugendliche, die nicht mit dem Team abgesprochen sind.
- haben keinen körperlichen Kontakt gegen den Willen der Kinder und Jugendlichen.
- haben keine sexuelle Beziehung zu Sportler/-innen, die jünger als 18 Jahre alt sind.
- halten bei Bild- und Videoaufnahmen das Datenschutzgesetz ein und holen die Erlaubnis des Kindes, der/-s Jugendlichen bzw. der Erziehungsberechtigten ein.

Zertifikat

LSB-Kinderschutzsiegel



Landesfachverband Berlin

für Kegeln und Bowling e. V.

erfüllt alle sechs Kriterien des Kinderschutzsiegels, das durch den
Landessportbund Berlin e.V. zertifiziert ist.

Das Kinderschutzsiegel ist vom 01.03.2025 – 01.03.2030 gültig.


Thomas Härtel
Präsident des Landessportbunds Berlin e.V.


Kirsten Ulrich
Vizepräsidentin Gleichstellung
des Landessportbunds Berlin e.V.

11 Durchführungsbestimmungen der Jugend

11.1 Durchführungsbestimmungen Berliner Jugendmeisterschaften Dreibahnen 2027

Die Berliner Jugendmeisterschaften im Dreibahnen-Spiel finden am Samstag, den

20. März 2027

in **Berlin (Völkerfreundschaft)** statt. Die Berliner Jugendmeisterschaften werden nach der Sportordnung des Deutschen Bohle-Kegler Verbandes (DBKV) durchgeführt.

Das Schiedsgericht besteht aus den anwesenden Vorstandsmitgliedern der Landesjugend sowie den Vereinsjugendwarten. Die sportliche Leitung liegt bei der Landesjugendfachwartin und ihrer Vertretung.

Einsprüche sind sofort dem Schiedsgericht bekanntzugeben, das dann den Sachverhalt feststellt und entscheidet. Proteste müssen dem Schiedsgericht unter Hinterlegung einer Gebühr in Höhe von 50,00 € schriftlich angemeldet werden. Das Schiedsgericht entscheidet in erster Instanz.

Weitere Proteste und Einsprüche richten sich nach der Rechts- und Verfahrensordnung des LFV Berlin.

Jede/r Starter/in hat sich 30 Minuten vor seinem/r Start- bzw. Schreibzeit bei der sportlichen Leitung anzumelden. Für fehlendes Spielrecht ist eine Verwaltungsgebühr von 10,00 € zu entrichten. Die Spielberechtigung ist innerhalb von sechs Tagen der Landesjugendfachwartin Bohle oder seiner Vertreterin nachzuweisen. Sollte dies nicht geschehen, wird die erreichte Platzierung aberkannt.

Die Spieler/innen haben in Spielkleidung des Vereins, Turnhose oder Rock, an den Wettkämpfen teilzunehmen. Die Trikots werden am Spieltag von dem/der Vereinsjugendwart/in ausgegeben.

Werbung auf der Sportkleidung ist nach den gültigen Richtlinien erlaubt (DBKV-Sportordnung).

Mit der Teilnahme erklären sich die Sportler/innen, deren Erziehungsberechtigte, Trainer/innen und deren Betreuer/innen einverstanden, dass Daten (wie z.B. Namen, Spielergebnisse, Austragungsort, Bilder, Filmaufnahmen), die im Zusammenhang mit der Meisterschaft erhoben oder erzeugt werden, verarbeitet und publiziert werden dürfen.

Wettkampfbezogene Daten (inkl. Bild, Film) können dabei sowohl durch den LFV als auch durch teilnehmende Vereine und deren Clubs, sowie Presse und Fernsehen erzeugt und publiziert werden. Jedem/r Teilnehmer/in und deren Erziehungsberechtigten des Wettkampfs muss bewusst sein, dass darüber hinaus Daten im Zusammenhang mit dem Wettkampf durch Dritte (auch von Privatpersonen) publiziert werden könnten (z.B. Printmedien, Internet, Facebook).

Der LFV kann diese Publizierung weder kontrollieren noch verhindern.

Altersklassen:

Die Berliner Jugendmeisterschaften werden in den Altersklassen U14 und U18 ausgetragen.

Betreuer / Begleiter:

Jeder Starter hat das Recht eine/n Betreuer/in mitzunehmen. Der/Die Betreuer/in muss Sportkleidung des Clubs/Vereins und Sportschuhe tragen. Die Betreuer dürfen sich, sofern sie den Spielbetrieb nicht stören, bei den Spielern aufhalten, den Spielbereich jedoch nicht betreten. Jeder Starter kann einen Begleiter stellen, der mitverantwortlich für die Überwachung der Würfe ist. Beim Fehlen eines solchen Begleiters gibt es keinerlei Ansprüche wegen falscher Eintragungen auf dem Startzettel.

Oberleitung für die Dreibahnenmeisterschaft:

Jennifer Uth Köllnische Str. 28 12439 Berlin Tel.: 0178 8059848 E-Mail: j_uth@web.de	Sharon Gerkhardt Hellersdorfer Str. 189 12627 Berlin Tel.: 0157 71972477 E-Mail: sharongerhardt@web.de
--	--

Spieldurchführung und -wertung:

Auf der Anfangsbahn sind fünf Eingewöhnungswürfe je Spieler/in gestattet, auf jeder weiteren Bahn höchstens zwei Trockenwürfe.

Gespielt werden 120 Würfe: 40 Kugeln je Bahnart, jeweils in die angezeigten Gassen.

Jeder Teilnehmer ist für den richtigen Gassenwurf selbst verantwortlich. Er hat sich vor dem Betreten der Bahn davon zu überzeugen, in welche Gasse gespielt wird. Die Bewertung der Würfe erfolgt nach dem elektrischen Bildanzeiger (Vierpass). Bei Fehlern in der Anzeige entscheidet die Spielleitung sofort über das Wurfresultat.

Sollte nach dem Lauf Holzgleichheit bestehen, zählt das vorgelegte Resultat. Erzielten Spieler/Spielerinnen desselben Durchgangs die gleiche Holzzahl, so zählt das höchste Resultat der äußersten linken **Bohlebahn**.

Die Sieger der unterschiedlichen Altersklassen erhalten den Titel Berliner Jugendmeister/-in im Dreibahnenkegeln 2027.

Eine Meisterschaft für Mannschaften wird nicht ausgespielt. Doppelpaare werden nach den Resultaten der Meisterschaften für die Deutsche Dreibahnenmeisterschaft 2027 benannt.

Verhaltensregeln:

Bei Jugendveranstaltungen sind der Genuss von Alkohol und das Rauchen untersagt. Die Benutzung von elektronischen Geräten ist im Bahn- und Schreibbereich untersagt. Dies gilt für alle Spieler, Betreuer und andere Beteiligte. Jugendliche, die sich außerhalb der Kegelbahn nicht ordnungsgemäß verhalten, werden disqualifiziert. Die jeweiligen Betreuer haben die Aufsichtspflicht für ihre Jugendlichen. Dies umfasst auch Schäden, die dem Ausrichter durch Jugendliche entstehen.

11.2 Durchführungsbestimmungen Berliner Jugendmeisterschaften Bohle 2027

Die Berliner Jugendmeisterschaften Bohle finden am Samstag, den

24. April 2027

im **Willi-Sänger-Stadion** statt. Die Berliner Jugendmeisterschaften werden nach der Sportordnung des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV) durchgeführt.

Das Schiedsgericht besteht aus den anwesenden Vorstandsmitgliedern der Landesjugend sowie den Vereinsjugendwarten. Die sportliche Leitung liegt bei der Landesjugendfachwartin und ihrer Vertretung.

Einsprüche sind sofort dem Schiedsgericht bekanntzugeben, das dann den Sachverhalt feststellt und entscheidet. Proteste müssen dem Schiedsgericht unter Hinterlegung einer Gebühr in Höhe von 50,00 € schriftlich angemeldet werden. Das Schiedsgericht entscheidet in erster Instanz.

Weitere Proteste und Einsprüche richten sich nach der Rechts- und Verfahrensordnung des LfV Berlin.

Jede/r Starter/in hat sich unter Vorlage seines gültigen Spielerpasses 30 Minuten vor seinem/r Start- bzw. Schreibzeit bei der sportlichen Leitung anzumelden. Für fehlende oder unvollständige Pässe ist eine Verwaltungsgebühr von 10,00 € zu entrichten. Der ordnungsgemäße Pass ist innerhalb von sechs Tagen (Poststempel) der/dem Landesjugendfachwart/in Bohle oder seinem/r Vertreter/in persönlich vorzulegen, per E-Mail oder mit einem ausreichend frankierten Brief für die Rücksendung zuzusenden.

Sollte dies nicht geschehen, wird die erreichte Platzierung aberkannt.

Die Spieler/innen haben in Spielkleidung des Vereins, Turnhose oder Rock, an den Wettkämpfen teilzunehmen. Die Trikots werden am Spieltag von dem/der Vereinsjugendwart/in ausgegeben.

Werbung auf der Sportkleidung ist nach den gültigen Richtlinien erlaubt (DBKV-Sportordnung).

Mit der Teilnahme erklären sich die Spieler/innen, deren Erziehungsberechtigte, Trainer/innen und deren Betreuer/innen einverstanden, dass Daten (wie z.B. Namen, Spielergebnisse, Austragungsort, Bilder, Filmaufnahmen), die im Zusammenhang mit der Meisterschaft erhoben oder erzeugt werden, verarbeitet und publiziert werden dürfen.

Wettkampfbezogene Daten (inkl. Bild, Film) können dabei sowohl durch den LfV als auch durch teilnehmende Vereine und deren Clubs, sowie Presse und Fernsehen erzeugt und publiziert werden. Jedem/r Teilnehmer/in und deren Erziehungsberechtigten des Wettkampfs muss bewusst sein, dass darüber hinaus Daten im Zusammenhang mit dem Wettkampf durch Dritte (auch von Privatpersonen) publiziert werden könnten (z.B. Printmedien, Internet, Facebook).

Der LfV kann diese Publizierung weder kontrollieren noch verhindern.

Altersklassen:

Die Berliner Jugendmeisterschaften werden in den Altersklassen U14 und U18 ausgetragen.

Betreuer / Begleiter:

Jeder Starter hat das Recht eine/n Betreuer/in mitzunehmen. Der/Die Betreuer/in muss Sportkleidung des Clubs/Vereins und Sportschuhe tragen. Die Betreuer dürfen sich, sofern sie den Spielbetrieb nicht stören, bei den Spielern aufhalten, den Spielbereich jedoch nicht betreten. Jeder Starter kann einen Begleiter stellen, der mitverantwortlich für die Überwachung der Würfe ist. Beim Fehlen eines solchen Begleiters gibt es keinerlei Ansprüche wegen falscher Eintragungen auf dem Startzettel.

Oberleitung für die Berliner Meisterschaft Bohle:

Jennifer Uth Köllnische Str. 28 12439 Berlin Tel.: 0178 8059848 E-Mail: j_uth@web.de	Sharon Gerkhardt Hellersdorfer Str. 189 12627 Berlin Tel.: 0157 71972477 E-Mail: sharongerhardt@web.de
--	--

Spieldurchführung und -wertung:

Auf der Anfangsbahn sind fünf Eingewöhnungswürfe je Spieler/in gestattet, auf jeder weiteren Bahn höchstens zwei Trockenwürfe.

Gespielt werden 1x 120 Wurf auf Bohlebahnen in die angezeigten Gassen.

Jeder Teilnehmer ist für den richtigen Gassenwurf selbst verantwortlich. Er hat sich vor dem Betreten der Bahn davon zu überzeugen, in welche Gasse gespielt wird. Die Bewertung der Würfe erfolgt nach dem elektrischen Bildanzeiger (Vierpass). Bei Fehlern in der Anzeige entscheidet die Spielleitung sofort über das Wurfresultat.

Sollte nach dem Lauf Holzgleichheit bestehen, zählt das vorgelegte Ergebnis. Erzielen Spielerin/Spielerinnen desselben Durchgangs die gleiche Holzzahl, so zählt das höchste Ergebnis der äußersten linken Bohlebahn.

Die Sieger der unterschiedlichen Altersklassen erhalten den Titel Berliner Jugendmeister/-in im Bohlekegeln 2027. Eine Meisterschaft für Mannschaften wird nicht ausgespielt. Diese Teilnehmer der Mannschaften werden vom Verein gestellt und nominiert.

Verhaltensregeln:

Bei Jugendveranstaltungen sind der Genuss von Alkohol und das Rauchen untersagt. Die Benutzung von elektronischen Geräten ist im Bahn- und Schreiebereich untersagt. Dies gilt für alle Spieler, Betreuer und andere Beteiligte. Jugendliche, die sich außerhalb der Kegelbahn nicht ordnungsgemäß verhalten, werden disqualifiziert. Die jeweiligen Betreuer haben die Aufsichtspflicht für ihre Jugendlichen. Dies umfasst auch Schäden, die dem Ausrichter durch Jugendliche entstehen.